

Aus einem Antrag auf Förderung der Gruppe im Projekt „Coming-Out-Gruppen“ des Netzwerks LSBTTIQ:

"Fragen zur Gruppe"

1. *An wen richtet sich eure Gruppe? Wer ist eingeladen zu kommen: Jungs, Mädchen, gemischte Gruppe, transsexuelle/transgender Jugendliche, offen für alle,?*

Die Gruppe ist offen für alle (vgl. Flyer „LSBwhat?“ und Homepage)

2. *Wie alt dürfen die Teilnehmenden sein?*

Bis 23 Jahre.

3. *Wie regelmäßig trifft Ihr euch?*

Jede Woche Am Donnerstag (mit Sommerpause).

4. *Wie viele Teilnehmende kommen üblicherweise?*

Zwischen 5 und 10 Menschen nehmen teil.

5. *Was sind eure üblichen Aktivitäten in der Gruppe? Erzählt bitte etwas darüber:*

Jeder Gruppenabend beginnt mit einer kurzen Vorstellungsrunde. Jede_r soll damit klar willkommen heißen und wertgeschätzt werden. In den letzten Wochen ergaben sich unsere Aktivitäten vor allem aus aktuellen Anlässen. Wir hatten einen Themenabend CSD, nach Anfrage einer Studierenden_gruppe haben wir uns an einem Kunstprojekt zum Thema Vielfalt beteiligt und wir haben einige Abende das Thema Vielfalt von Geschlecht in den Mittelpunkt gestellt. Da die meisten Gruppenmitglieder Schüler_innen sind, liefert auch Schule immer wieder Themen (Bildungsplan, Mobbing, ...).

6. *Gibt es offene Treffen oder thematisch gebundene? Erzählt etwas darüber:*

(Welche Themen haben die Treffen? Welches sind die wichtigsten und/oder häufigsten Themen, die in der Gruppe behandelt werden?)

Für jedes Gruppen-Treffen planen wir etwas - die Spanne reicht von entspannten Spiele-, Film- oder gar Kochabenden bis hin zu aufregenden Besuchen von anderen Gruppen oder Discos reichen und wird sicher spannende Diskussions- und Themenabende umfassen.

7. *Habt ihr eigene Räume oder mietet Ihr euch irgendwo ein?*

Wir nutzen die Räume der Rosa Hilfe Freiburg e.V. - wir verfügen bisher über keine eigenen Finanzmittel. Unsere Aktivitäten und die öffentliche Präsenz werden durch die Unterstützung der Rosa Hilfe möglich.

8. *Wann*

wurde eure Gruppe gegründet, durch wen und wie kam es zur Gründung eurer Gruppe?

Eine neue LSBT *- Jugendgruppe in Freiburg sollte ein klares Angebot an junge Menschen sein, die im heteronormativen und zweigeschlechtlichen Leben eine Alternative und Unterstützung suchen. Die erste Anfrage mit der Konzeption von Alica und Kevin wurde im November 2014 bei der Rosa Hilfe vorgestellt. Nachdem sich weitere Helfer_innen einfanden (Fabio, Tana, Christian), fand das erste Treffen im März 2015 statt. Inzwischen sind mit Madlene, Daniela und Gesa weitere Unterstützer_innen dabei, die als Teamer_innen für die notwendige Stabilität sorgen."